

## Neuer ŠKODA Fabia R5 siegt bei seiner Rallye-Weltpremiere



Erster Sieg beim ersten Start mit gro?em Vorsprung, beste Zeit in elf von zw?lf Wertungspr?fungen: Der neue ?KODA Fabia R5 hat eine glanzvolle Rallye-Weltpremiere in seiner Heimat Tschechien erlebt. Asien-Pazifik-Champion Kopeck? Jan (CZ)steuerte Rallye-Fahrzeug souver?nen Triumph bei der 50. Jubil?umsauflage der Rallye ?umava Klatovy. Tausende Fans umjubelten den Rennwagen, der sich gleich bei seinem Deb?t als schnell und zuverl?ssig erwies.

?Die Rallye-Weltpremiere unseres neuen ?KODA Fabia R5 hat symbolisch in der Heimat der Marke ein neues Kapitel unserer Motorsporttradition begonnen. Deshalb freuen wir uns ganz besonders, dass wir so erfolgreich gestartet sind. Wir waren sehr gespannt und das Deb?t hat uns gezeigt, dass wir mit dem neuen Rallye-Wagen auf einem guten Weg sind?, sagte Michal Hrab?nek. Der Motorsport-Direktor von ?KODA warnte aber vor zu gro?er Euphorie: ?Wir m?chten das erste Ergebnis aber auch nicht ?berbewerten, das Auto und die Mannschaft werden in den n?chsten Rallyes noch ganz andere Pr?fungen bestehen m?ssen.?

Beim Auftakt der Tschechischen Rallye-Meisterschaft (M?R) lief jedoch alles wie am Schn?rchen. Als eines von wenigen Rallye-Fahrzeugen in der Geschichte gewann der ?KODA Fabia R5 gleich seine erste offizielle Wertungspr?fung. Und es ging so weiter: Nach einem beeindruckenden Auftritt ?ber 150,71 Kilometer hatten Jan Kopeck? und Pavel Dresler mit dem gr?n-wei?-schwarz lackierten Boliden am Ende 1:34,6 Minuten Vorsprung auf den Franzosen Bryan Bouffier. Der war 2013 immerhin Vizeeuropameister ? auch damals hinter Kopeck? im ?KODA.

?Der erste Start mit unserem neuen ?KODA Fabia R5 h?tte nicht besser laufen k?nnen. Wir waren nat?rlich gespannt, denn nach vielen Tests konnte uns erst ein echtes Rennen die Antwort geben, wie das Auto funktioniert. Und es hat perfekt funktioniert: Wir sind sehr froh ?ber den Sieg und hoffen, dass wir viele Menschen von unserem neuen Fabia R5 begeistern konnten?, sagte Premierenpilot Kopeck?, der bei der Rallye ?umava Klatovy mit dem neuen Fahrzeug sogar verschiedene Setups ausprobieren konnte. ?Wir freuen uns schon sehr auf die n?chsten Rallyes, denn das Auto scheint toll zu sein.?

Der 33 Jahre alte amtierende Asien-Pazifik-Champion wird bei der Rallye ?esk? Krumlov, dem zweiten Lauf der Tschechischen Rallye-Meisterschaft, am 22. und 23. Mai wieder live zu erleben sein. Fast zeitgleich wird ?KODA Motorsport vom 21. bis 24. Mai sein Comeback in der WRC-2-Kategorie der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) feiern. Dort werden Europameister Esapekka Lappi (FIN) und der neuverpflichtete Hoffnungstr?ger Pontus Tidemand (S) am Lenkrad des neuen ?KODA Fabia R5 sitzen. Hrab?nek: ?Die Doppelaktion wird eine weitere Herausforderung mit unserem neuen Rallye-Fahrzeug sein. Wir werden bis dahin weiter testen. Wir haben mit dem Sieg zwar eine gute Ausgangsposition f?r die Zukunft, aber vor uns liegt noch viel Arbeit.?



Die Zahl zur Rallye ?umava Klatovy: 11

Jan Kopeck? und Pavel Dresler setzten mit dem neuen ?KODA Fabia R5 gleich bei der Premiere in elf von zw?lf Wertungspr?fungen die Bestzeit. Bemerkenswert war dabei nicht nur der Sieg in der ersten Wertungspr?fung, sondern auch der Vorsprung in dem mit 25,59 Kilometer I?ngsten Abschnitt der Rallye. ?ber 17 Sekunden lag Kopeck? in der zweimal zu durchfahrenden WP jeweils vor Bryan Bouffier.

## Rallye ?umava Klatovy ? Endstand

- 1. Kopeck?/Dresler (CZ/CZ), ?KODA Fabia R5 1:20.20,9 Std.
- 2. Bouffier/Moreau (F/F), Citro?n DS3 R5 + 1.34,6 Min.
- 3. Valou?ek/Havelkov? (CZ/CZ), ?KODA Fabia Super 2000 + 2.48,9 Min.
- 4. Odlo?il?k/Ture?ek (CZ/CZ), Subaru Impreza WRC + 2.55,1 Min.
- 5. S?kora/Palivec (CZ/CZ), Ford Fiesta R5 + 2.59,5 Min.